

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 88 (1990)

Heft: 10

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen Manifestations

ETH Zürich: Ingenieurbiologie-Tagung 7. Dezember 1990

Es muss nicht immer nur Beton sein! Welche Alternativen sind aber vorhanden? Der im September 1989 gegründete Verein für Ingenieurbiologie möchte die Möglichkeiten einer biologisch ausgerichteten Ingenieurtechnik im Erd- und Wasserbau aufzeigen, das Bauen mit Pflanzen sowie das Einfügen von Bauwerken in die Landschaft durch ingenieurbiologische Massnahmen fördern.

Die Grundsätze und Arbeitsmethoden der Ingenieurbiologie wird der Verein am 7. Dezember 1990 an einer Tagung in Zürich einem breiten Publikum vorstellen.

Weitere Informationen:

Verein für Ingenieurbiologie, ETH Hönggerberg, c/o Institut für Kulturtechnik, 8093 Zürich, Tel. 01 / 377 30 04.

Cours sur l'entretien des chemins ruraux et forestiers

Le cours sur l'entretien des chemins ruraux et forestiers, prévu à Delémont les 7 et 8 juin derniers, a été annulé suite au décès du Professeur V. Kuonen.

Les organisateurs se sont retrouvés le 7 juin à Delémont pour mettre sur pied le même cours en 1991. Le cours en français aura lieu les **6 et 7 juin 1991 à Delémont**. Les formulaires d'inscription avec le détail du programme seront envoyés au début mars 91 aux ingénieurs de Suisse romande, du Tessin et des Grisons.

Les informations concernant le cours en langue allemande feront l'objet d'un communiqué ultérieur.

*Pour les organisateurs
Comité SIA-GRG*

ETH Zürich: Second Symposium on Large Spatial Databases 28.-30. August 1991

SSD'91 is the Second Symposium on Large Spatial Databases, following SSD'89, which was held in Santa Barbara, California, in July of 1989. This international symposium, jointly sponsored by the German and Swiss Computer Societies (GI, SI), will be held at the Swiss Federal Institute of Technology (ETH) in Zürich. Like the previous one, it is intended as a forum for leading researchers and practitioners in the area of spatial data manage-

ment. Cooperation with ACM SIGMOD and the IEEE Computer Society is being requested. We invite submissions of papers presenting original research on spatial data management. Topics include (but are not limited to):

- Spatial Data Models and Data Structures
- Representation of Spatial Objects
- Mappings between Data Representations
- Spatial Expert Systems
- Spatial Reasoning
- Spatial Languages
- Spatial Access Methods
- Embedding of Spatial Structures into Database Systems
- Query Optimization and Transaction Management for Spatial Databases
- Geographic Applications
- Data Management for Remote Sensing
- Environmental Information Systems
- Representations of Sparse Data Sets
- Hardware Architectures

Auskünfte/Anmeldung

Hans-J. Schek
Institut für Informationssysteme
ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich
Tel. 01 / 254 72 40

Hans Hinterberger
Institut für Wissenschaftliches Rechnen
ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich
Tel. 01 / 254 74 36

43. Photogrammetrische Woche in Stuttgart 9. bis 14. September 1991

Diese Veranstaltungsreihe wurde 1909 von Carl Pulfrich als «Ferienkurs in Photogrammetrie» ins Leben gerufen; seit 1973 findet sie an der Universität Stuttgart statt. Heute erfreut sich die Photogrammetrische Woche als Fortbildungsseminar und Forum regen Erfahrungsaustausches internationaler Bedeutung.

GPS für die Photogrammetrie

- Bildflugplanung und -navigation
- Kinematische Sensor-Positionsbestimmung mit GPS
- Neuer Stand der Bildaufnahmetechnik
- Integration verschiedener Sensoren beim Bildflug
- Blockausgleichung mit GPS-Daten, praktische Ergebnisse
- Laserprofilmessung für digitale Geländemodelle

Digitale photogrammetrische Bildauswertung

- Digitalisierung von Luftbildern
- Automatische Messung digitaler Geländemodelle
- Automatisierte Aerotriangulation

- Digitale Bildauswertung im MOMS-02 Experiment
- Automatische digitale Flächenvermessung in der Industrie
- Objekterfassung in digitalen Bildern

Photogrammetrie und Geo- Informationssysteme

- Das digitale Höhenmodell in der topographischen Datenbank
- Analytische und digitale Plotter als Arbeitsstationen für Geo-Informationssysteme
- PHOCUS für kartographische Anwendungen
- Der photogrammetrische Beitrag zu Landschafts- und Umweltmodellen
- Anwender-Konzepte zu Geo-Informationssystemen

Die Vorträge werden in deutscher oder englischer Sprache gehalten und von bewährten Fachdolmetschern simultan ins Englische bzw. Deutsche übersetzt. Für Diskussionen wird genügend Zeit eingeplant.

Demonstrationen und Erläuterungen praktischer Beispiele an den Nachmittagen runden das Fachprogramm ab. Innerhalb des Rahmenprogramms verbleibt ausreichend Gelegenheit zu Gedankenaustausch und persönlicher Begegnung.

Auskünfte/Anmeldung

Universität Stuttgart
Institut für Photogrammetrie
Keplerstrasse 11, D-7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11/121-33 86
Telefax 07 11/121-35 00

Mitteilungen Communications

Wahl des Direktors der Gruppe für Wissenschaft und Forschung

Der Bundesrat hat Professor Dr. Heinrich Ursprung, geboren 1932, zurzeit Präsident des Schweizerischen Schulrates, als Direktor der Gruppe für Wissenschaft und Forschung gewählt. Gleichzeitig hat er auf den 1. November 1990 die Inkraftsetzung der Gruppe für Wissenschaft und Forschung festgelegt; das Parlament hatte am 23. März 1990 der Schaffung der Gruppe zugestimmt. Die Gruppe für Wissenschaft und Forschung wird das jetzige Bundesamt für Bildung und Wissenschaft und die Eidgenössischen Technischen Hochschulen umfassen.

Professor Ursprung bildete sich an der Universität Zürich und in den USA als Biologe aus. Er war 1962 bis 1969 als Biologieprofessor an der John Hopkins University in Baltimore und 1969 bis 1973 an der ETH Zürich tätig. Von 1973 bis 1987 war er Präsident der